

Tipps

Anbau Winterfuttergerste

www.saaten-union.de

**SAATEN
UNION**
Züchtung ist Zukunft

Mehr Infos zu den Themen
**Ziele der Gerstenzüchtung,
Gerstenanbau im Klima-
wandel, Vorteile des
Gerstenanbaues:**





VORTEILE

- geringere Wasseransprüche gegenüber Stoppelweizen
- frühe Ernte: Möglichkeit der intensiveren Stoppelbearbeitung und damit besseren Strohhotte
- Bei ausreichender Wasserversorgung ist die Etablierung einer guten Zwischenfrucht möglich.
- Brechung der Arbeitsspitzen
- Entzerrung des Erntefensters
- bessere Auslastung der vorhandenen Mähdruschkapazitäten

PFLANZENSCHUTZ UND WACHSTUMSREGLER

UNKRÄUTER/UNGRÄSER

- Ackerfuchsschwanzbekämpfung ist schwierig, daher ist eine Bekämpfung in anderen Kulturen innerhalb der Fruchtfolge sehr wichtig.

VIROSEN

- Resistente Sorten bevorzugen!
- Das von Blattläusen übertragene Gelbverzwergungsvirus führt zu deutlichen Ertragseinbußen bis hin zum vollständigen Umbruch. Die regelmäßige Kontrolle einer möglichen Läusebesiedlung im Herbst ist daher unerlässlich. Schadschwelle: 10 % besiedelte Pflanzen

KRANKHEITEN, BAKTERIEN, PILZE

- Rhynchosporium, Netzflecken, Halmbruch, Mehltau und Zwergrost in BBCH 29–37 **NUR** bei extremem Krankheitsdruck bekämpfen; normalerweise ab BBCH 38/39.
- Aktuelle Pflanzenschutzhinweise und Mittelempfehlung sind beim zuständigen Pflanzenschutzamt zu erfragen.

STANDORT

- Gerste hat eine nicht allzu ausgeprägte Winterfestigkeit: bis ca. -12 bis -15 °C (Sortenunterschiede beachten).
- Gerste mag auch lang anhaltende Schneedecken nicht.

AUSSAAT

- gut abgesetztes Saatbett
- Wintergerste toleriert keine ungünstigen Aussaatbedingungen.
- Gefahr des Überwachsens vor Winter bei zu früher Saat (Verschlechterung der Winterfestigkeit)

SAATSTÄRKE

- **zweizeilige Gersten** (Sortenunterschiede/Züchterempfehlung beachten)
frühe Saat: ca. 240–260 Kö/m²
mittlere Saat: 260–280 Kö/m²
späte Saat: ca. 280–320 Kö/m²
- **mehrzeilige Gersten** (Sortenunterschiede/Züchterempfehlung beachten)
frühe Saat: ca. 220–240 Kö/m²
mittlere Saat: 240–260 Kö/m²
späte Saat: ca. 270–290 Kö/m²

DÜNGUNG

- Bei Wintergerste reichen die Stickstoffvorräte im Boden in der Regel für eine gute Bestandsentwicklung im Herbst aus.
- Wintergerste nimmt 70 % des Phosphatbedarfs im Zeitraum von Anfang März bis Ende Mai auf.
- Gefahr von Manganmangel-Mangel auf humosen oder flachgründigen Standorten (Absenken der Winterfestigkeit)
- Schwefeldüngung verbessert die N-Effizienz: 20 kg S/ha zu Vegetationsbeginn
- N-Bedarf liegt bei 180 kg N/ha inkl. N_{min} (Ertragsniveau von 70 dt/ha):
1. Gabe zu BBCH 21–25
40–60 kg N/ha, bei Spätsaaten höher
2. Gabe zum Schossen BBCH 30/32
max. 50 % von Gesamt-N
3. Gabe BBCH 49
(ammoniumhaltige Dünger)

Beeinflussung der Ertragsbildung durch die Düngung

Stadium	Ertragsbildende Prozesse	Effekt auf Ertragskomponente	Spezielle Düngungshinweise
BBCH 29/30	<ul style="list-style-type: none"> • Beginn Ährchenanlage • Ende Bestockung 	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung und Erhalt von Nebentrieben • Förderung Anzahl Spindelstufen • Größe von F-3 	<ul style="list-style-type: none"> • zu dünne Bestände • Einzelährentypen • nicht in überzogenen Beständen
BBCH 30/31 Schossbeginn bis 1-Knoten-Stadium	<ul style="list-style-type: none"> • Ende Ährchenanlage (Aufstellen Spitzährchen) • Triebreduktion beginnt • F-3 schiebt 	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt der Nebentriebe • Größe von F-2 	<ul style="list-style-type: none"> • dünne Bestände • normale Bestände • Korndichtetypen • N-Menge in überzogenen Beständen reduzieren
BBCH 31/32 1- bis 2-Knoten-Stadium	<ul style="list-style-type: none"> • Ende Ährendifferenzierung • Beginn „Große Periode“ • Beginn Ährchenreduktion • F-2 schiebt 	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung Blütenzahl und Korndichte • Größe von F 	<ul style="list-style-type: none"> • wichtigste Phase der N₂ in allen Beständen

Team Nord



Östliches Schleswig-Holstein, westliches Mecklenburg-Vorp.
Daniel Freitag
 Mobil 0160-924 988 45
 daniel.freitag@saaten-union.de

Team West



Nördliches Niedersachsen
Maik Seefeldt
 Mobil 0151-652 688 59
 maik.seefeldt@saaten-union.de

Team Ost



Thüringen
Roy Baufeld
 Mobil 0170-922 92 60
 roy.baufeld@saaten-union.de

Team Süd



Südbayern
Franz Unterforsthuber
 Mobil 0170-922 92 63
 franz.unterforsthuber@saaten-union.de



Schleswig-Holstein
Jonas Fahrenkrog
 Mobil 0171-861 24 07
 jonas.fahrenkrog@saaten-union.de



Nordwest-Niedersachsen
Winfried Meyer-Coors
 Mobil 0171-861 24 11
 winfried.meyer-coors@saaten-union.de



Brandenburg, Lk. Wittenberg
Dagmar Koch
 Mobil 0160-439 14 45
 dagmar.koch@saaten-union.de



Baden-Württemberg
Martin Munz
 Mobil 0171-369 78 12
 martin.munz@saaten-union.de



Mecklenburg-Vorpommern
Martin Rupnow
 Mobil 0151-525 524 83
 martin.rupnow@saaten-union.de



Südliches und östliches Niedersachsen
Benjamin Wallbrecht
 Mobil 0170-345 58 16
 benjamin.wallbrecht@saaten-union.de



Nördliches und östliches Brandenburg
Matthias Ahrens
 Mobil 0175-426 54 83
 matthias.ahrens@saaten-union.de



Main-Tauber, Hohenlohe, Neckar-Odenwald, Lk. Schw. Hall
Franz-Josef Dertinger
 Mobil 0170-999 22 26
 franz-josef.dertinger@saaten-union.de



Nordrhein-Westfalen, Rheinland
Friedhelm Simon
 Mobil 0170-922 92 64
 friedhelm.simon@saaten-union.de



Mittleres und südliches Sachsen-Anhalt
Carsten Knobbe
 Mobil 0151-678 202 95
 carsten.knobbe@saaten-union.de



Schwaben, Mittelfranken
Andreas Kornmann
 Mobil 0170-636 65 78
 andreas.kornmann@saaten-union.de



Nordrhein-Westfalen, Westfalen-Lippe
Michael Robert
 Mobil 0171-973 62 20
 michael.robert@saaten-union.de



Nördliches Sachsen-Anhalt und nordwestliches Brandenburg
Johannes Kusian
 Mobil 0160-989 066 38
 johannes.kusian@saaten-union.de



Nordbayern
Florian Ruß
 Mobil 0151-575 287 21
 florian.russ@saaten-union.de



Nord-Ost-Sachsen
Thomas Möbius
 Mobil 0171-948 71 88
 thomas.moebius@saaten-union.de



Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland
Achim Schneider
 Mobil 0151-108 196 06
 achim.schneider@saaten-union.de



Südliches Sachsen
Frieder Siebdrath
 Mobil 0162-701 98 50
 frieder.siebdrath@saaten-union.de



Nordhessen
Christian Dietz
 Mobil 0176-200 965 63
 christian.dietz@saaten-union.de

Unsere Printmedien können Sie auch über das Internet beziehen:
www.saaten-union.de/service/download

SAATEN-UNION GmbH
 Eisenstr. 12
 30916 Isernhagen HB
 Telefon 0511-72 666-0

Informationsstand: Januar 2023

Alle Sortenbeschreibungen nach bestem Wissen sowohl unter Berücksichtigung von ökologischen und wenn nicht vorhanden konventionellen Versuchsergebnissen als auch Beobachtungen aus der Praxis. Eine Gewähr oder Haftung für das Zutreffen im Einzelfall kann nicht übernommen werden, weil die Wachstumsbedingungen erheblichen Schwankungen unterliegen.

www.saaten-union.de

**SAATEN
UNION**
 Züchtung ist Zukunft